

Das Fleisch ist teuer. Bei einem Kirchenernamen, das in einem Bororte von Leipzig mit Konfirmandinnen abgehalten wurde, kam der Herr Pfarrer unter anderem auch auf den bekannten Spruch der Bergpredigt zu sprechen. Jesus sprach: „Wachet und betet, daß ihr nicht in Anfechtung fallet; denn der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach“. Ein junges Mädchen sollte den Spruch wiederholen und tat dies mit folgenden Schlußworten: „denn der Geist ist willig, aber das Fleisch ist teuer“. Als die letzten Worte gesprochen, ertönte ein minutenlanges, lebhaftes Lachen, in das selbst der Herr Pfarrer einstimmen mußte.